

## Sehr geehrte Dualpartner und Betreuer der Flüchtlinge und Asylbewerber,

das erste Halbjahr des Schuljahres 2016-17 ist fast beendet. Es hat uns vor zahlreiche neue oder veränderte Herausforderungen gestellt und wir wollen Sie über einige informieren.



### Berufsschule:

#### 1. Sehr erfolgreiches Unterrichtsprojekt

Am 16./17.11.2016 gestalteten Berufsschüler gastgewerblicher Klassen unter dem Thema: „Manege frei“ eine Festveranstaltung, die von Teilnehmern und Gästen sehr positiv bewertet wurden. Aus dem Gästefragebogen:

Ein Highlight für die Geschmacksknospen; Herzlichen Dank an alle Beteiligten, für dieses Engagement,. Herzblut pur; Sehr abwechslungsreicher Abend. Etwas zu lange Wartezeiten zwischen den Mahlzeiten, aber nicht sehr störend; Endlich mal in Ruhe essen. Wie in Frankreich; Ihr habt euren ersten Stern verdient; Ein Hochgenuss, ich bin überwältigt, das hat man doch in dieser Vielfalt und Abwechslung so nicht in Potsdam.

Wir danken den Ausbildungsbetrieben, die uns unterstützt haben, vom Tausch der Unterrichtswoche bis zur Bereitstellung von Koch- und Tafelgeräten.

#### 2. Veränderung der Berufsschulverordnung, auch der Zeugnislegung

nach Inkrafttreten (01. August 2016) der neuen Berufsschulverordnung vom 28. April 2016 sind nach § 16 für alle Schülerinnen und Schüler wieder grundsätzlich Schulhalbjahreszeugnisse zu erteilen. Wir überreichen diese im Zeitraum vom 13.-27.01.2017.

Die von uns erstellten Zeugnisse sind Ihnen von den Auszubildenden und bei Minderjährigen auch den Eltern zur Kenntnisnahme vorzulegen. Für Rückfragen stehen Ihnen die Klassenleiter/innen gern zur Verfügung.

Mit der nachfolgende Gegenüberstellung möchte ich Ihnen die Veränderungen verdeutlichen:

alt	neu
<p>bisher (seit 2005) erhielten Sie zum Ende des ersten Schulhalbjahres für Ihre Auszubildenden <b>Leistungsnachweise</b> zur Kenntnisnahme</p> <p>darin waren für die jeweils unterrichteten Lernfelder / Fächer <b>alle Einzelnoten</b> aufgeführt</p>	<p>zum Halbjahr wird nun wieder ein <b>Schulhalbjahreszeugnis</b> erstellt</p> <p>mit je <b>einer Zwischennote für alle noch nicht abgeschlossenen Lernfelder</b> und <b>je einer Halbjahresnote</b> (als Zwischenstand) <b>für berufsübergreifende Fächer</b></p>
<p>zum Schuljahresende wurden Jahreszeugnisse ausgestellt</p> <p>diese enthalten <b>je eine Abschlussnote für abgeschlossene Lernfelder</b> und <b>je eine Jahresnote für berufsübergreifende Fächer</b> (z. B. Deutsch)</p>	<p>zum Schuljahresende werden weiterhin Jahreszeugnisse ausgestellt</p>

### 3. Beratung mit den Verantwortlichen von ausländischen Auszubildenden des ersten Ausbildungsjahres

Am 19.01.2017 haben wir mit vier von 20 geladenen Ausbildungsbetrieben und Vertretern der IHK zur Unterstützung von Auszubildenden ohne deutschen Schulabschluss beraten.

Wir haben die Möglichkeiten der Förderung der deutschen Sprache durch uns als Schule aufgezeigt, mittwochs bis donnerstags jeweils in der 9. Stunde Förderunterricht Deutsch und Binnendifferenzierung im Fachunterricht.

Dies ist jedoch nicht ausreichend, um dem Unterricht in Regelklassen in deutscher Sprache folgen zu können. Daher haben wir die betreffenden Dualpartner über die Prüfungsgefährdung ihrer Auszubildenden schriftlich informiert.

Wir streben eine weitere Beratung mit der IHK an um nach Möglichkeiten zu suchen, ein zertifiziertes Sprachniveau B1 zur Voraussetzung für die Berufsausbildung in einer Fachklasse zu erheben.

Wir empfehlen den Betrieben ausländischer Auszubildender alle außer-schulischen Möglichkeiten zu prüfen um diese für die Entwicklung der Deutschkenntnisse zu nutzen.

## **Berufsfachschule Grundbildung Plus – BG Klassen, Beschulung der Flüchtlinge und Asylbewerber**

Die Schüler haben an einem Test der Beherrschung der deutschen Sprache teilgenommen. Dieser Test bildet die Grundlage für eine veränderte Klassenzuordnung im Bildungsgang nach dem 2. Halbjahr. Die Schüler werden am 27.01.2017 durch die Klassenleiter informiert, in welcher Klasse sie ab 06.02.2017 lernen werden.

15 Schüler sollen die Möglichkeit erhalten im Zeitraum vom 09. – 22.02.2017 ein Praktikum über die Hoffbauerstiftung im Bereich Altenpflege absolvieren zu können. Die Teilnehmer werden ebenfalls am 27.01.2017 benannt. Für die Schüler, die nicht am Praktikum teil nehmen findet Unterricht nach Stundenplan statt.

Am 25.01.2017 werden alle Schüler, in zwei Gruppen geteilt, die Altenpflegeschule in Kleinmachnow besuchen.

Für diese Möglichkeit danken wir allen Beteiligten.

Frauke Simon

Abteilungsleiterin